Vogeljagd auf Faroe und Shetland.

Diese zwei im nordatlantischen Meere gelegenen, nur hundert und acht Meilen getrennten Inselgruppen bilden durch ihre politische Lage und ihre Verwaltung nicht geringere Gegensätze, als durch ihren geologischen Bau und die daraus entspringende Scenerie; obgleich man, da beide ursprünglich von dem nämlichen skandinavischen Stamm bevölkert wurden und lange unter einer Regierung standen, bei ihnen noch häufige Spuren von Aehnlichkeit in Sprache, Sitte und selbst äußerer Erscheinung entdeckt.

Während Shetland zu dem brittischen Reiche gehört, dessen Gesetze, Freiheit und Fortschritt genießt, befindet sich Faroe unter der absoluten dänischen Krone, und ist, einem königlichen Monopol auf Handel und andere Erwerbsquellen unterworfen, was Sitten und gesellschaftliche Einrichtung betrifft, in demselben Zustande wie wenigstens vor hundert Jahren oder wie Shetland in damaliger Zeit.

Die Formation der Erdrinde auf den Färöern ist vulkanischen Ursprungs; daher ihre prachtvollen Basaltsäulen und konischen Hügel, tiefen Thäler und senkrechten Abgründe, engen Fjords und rauschenden Fluthen. Die Ufer sind so steil, daß auf mancher der Inseln ein geeigneter Landungsplatz fehlt. Die Boote werden mit Seilen und Winden über abschüssige Dämme gezogen, und ein schwer beladenes Schiff muß zwischen Felsen von 2—3000 Fuß Höhe auf je-

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/569